



Maschendrahtzaun

N und TT sind 57 cm lang - H0 hingegen 1 m

N - 2 Meter Vorbildhöhe **Neu** 69301

TT - 2 Meter Vorbildhöhe **Neu** 58861

H0 - 2 Meter Vorbildhöhe 3395

N - mit Stacheldraht + 2 Meter **Neu** 69302

TT - mit Stacheldraht + 2 Meter **Neu** 58862

H0 - mit Stacheldraht + 2 Meter 3396

H0 - 1,5 Meter Vorbildhöhe 3394

H0 - 1 Meter Vorbildhöhe 3393

Preislisten zum Download
auf der Webseite oder gegen ausreichend
frankierten Rückumschlag



info@weinert-modellbau.de
<https://weinert-modellbau.de>
<https://mein-gleis.de>

Weinert Modellbau
Inh. Birgit Weinert
Mittelwendung 7
28844 Weyhe-Dreye
Tel 042 03 / 94 64 · Fax 52 30



Mehrschalengreifer

Messinggussteile 4426



Fuchs 300 Umschlagbagger mit Mehrschalengreifer

Weißmetall mit Messinggussteilen

Bausatz Schrottplatzbagger 43471



Wiederauflage

Fuchs 300 Hochlöffel-Autobagger

Weißmetall mit Messinggussteilen

Bausatz

4510



Neuheiten 2026

Einfache Kreuzungsweiche

mein Gleis



Abbildungsmaßstab annähernd 1:1

Kurze EKW (8,6°) für RP25/NEM 74645
basierend auf der Symmetrie der kurzen DKW
Länge 341 mm
Radius im abzweigenden Gleis 1450 mm

Tauschradsätze - auch in fine25:

für Roco-Loks

mit aufgezogenen Zahnradern, ohne Haftreifen

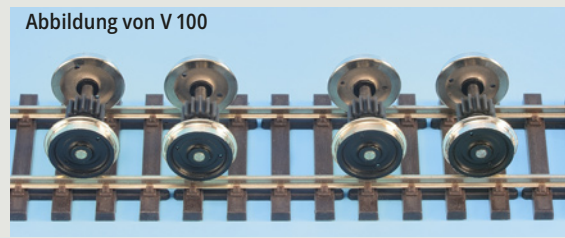
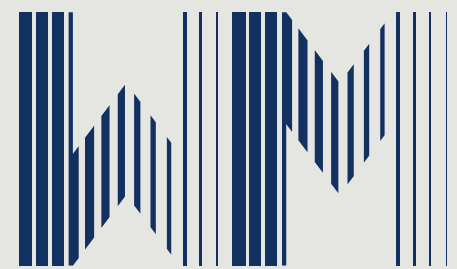


Abbildung von V 100

V 80 - RP25	5635
V 80 - fine25	5636
V 90 - RP25	5637
V 90 - fine25	5638
V 160 - RP25	5639
V 160 - fine25	5640

WEINERT MODELLBAU



V 20

V 20 der DR; Artikelnr.: 0015



V 20 der DB; Artikelnr. 0012; Foto: Klaus Spörle

V 20: Für den Einsatz bei der ehemaligen Deutschen Wehrmacht wurden in der Mitte der 30-Jahre mehrere kleine zweiachsige Diesellokomotiven mit hydraulischer Kraftübertragung entwickelt.

Von 129 Lok der Bauart WR 200 B 14 gelangten nach Kriegsende 27 in den Bestand der DB und vier zur DR. Sie wurden bei beiden Bahnverwaltungen als Baureihe V 20 geführt.

Nach ihrer Instandsetzung wurden die Maschinen hauptsächlich im leichten Rangierdienst eingesetzt.

V 20 der DR und V 20 der DB; Artikelnr.: 0015 und 0012



Komplettbausätze V20 und V 36

Passgenaue Weißmetall-Bausätze mit Messing-Feinguss-Teilen, Beschriftungssatz und lauffähig vormontiertem Fahrwerk. DB=glatte Tür; DRB=Lamellentür

V 20 und V 36

Die Bausätze sind die idealen Bausätze, um die Karriere als »Modell«-Bauer zu beginnen. Nur wenige Teile, keine großen Flächen zum Lackieren/Beschriften und viel Fahrspaß!

Bausätze & Fertigmodelle V 36 und V 20

Bausätze	Motor	Räder/Artikelnr.
DB V 20 (glatte Türen)	Faulhaber Neu	RP 25 0012 fine 25 40411
DR/DRB V 20 WR 200 B 14	Faulhaber Neu	RP 25 0015 fine 25 40451
DB V 36 ¹⁻² (glatte Türen)	Faulhaber Neu	RP 25 0024 fine 25 40601
DB V 36 ¹⁻² mit Aufbau	Faulhaber Neu	RP 25 0067 fine 25 40761
DB V 36 238 Bauart Steinbeck	Faulhaber Neu	RP 25 4233 fine 25 42331
DRB V 36 WR 360 C 14	Faulhaber Neu	RP 25 0027 fine 25 40611
DR V 36 (Ost) (Lamellentüren)	Faulhaber Neu	RP 25 4235 fine 25 42351

Fertigmodelle	Motor	Räder/Artikelnr.
V 36 150 DB (Lamellentüren)	Faulhaber Neu	RP 25 40602 fine 25 40603
V 36 225 DB (glatte Türen)	Faulhaber Neu	RP 25 40604 fine 25 40605
V 36 107 DB (glatte Türen)	Faulhaber Neu	RP 25 40606 fine 25 40607
V 36 106 DB (Kanzel, glatte Türen)	Faulhaber Neu	RP 25 40762 fine 25 40763
V 36 234 DR grün (Lamellentüren)	Faulhaber Neu	RP 25 40612 fine 25 40613

V 36 238 mit Hochführerhaus der Bauart Steinbeck der DB; Artikelnr.: 4233



V 36

V 36 238 mit Hochführerhaus der Bauart Steinbeck der DB – Artikelnr.: 4233 – mit einer Wuppertaler Garnitur (Modelle Roco und Liliput)



V 36 der DR; Artikelnr.: 4235



V 36 der DB mit Kanzel; Artikelnr.: 0067



V 36: Für die ehemalige Deutsche Wehrmacht wurden neben den Lok der späteren Baureihe V 20 auch über 300 leistungstärkere, als WR 360 C 14 bezeichnete dreiachsige Maschinen mit hydraulischer Kraftübertragung gebaut. Nach Kriegsende wurden zahlreiche Lok in den Bestand der DB und der DR übernommen und hier als V 36 bezeichnet.

Eingesetzt wurden sie sowohl als Rangierlok als auch im Reisezugdienst auf Nebenstrecken, bei der DB auch mit Wendezügen. Hierfür erhielten viele V 36 einen hohen Kanzelaufbau auf dem Führerhausdach. Der Lokführer stand in diesen umgebauten Lok auf dem Fahrpult. Alle für die Bedienung und Überwachung erforderlichen Bedienelemente wurden entsprechend höher gelegt.



V 36 der DRB; Artikelnr.: 0027



V 36 der DB; Artikelnr.: 0024

